

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.02.2007



572

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Korrektur in der Hilfstaxe
- WSG: Bericht vom wissenschaftlichen Symposium am 12.1.
- Werden Sie Mitglied in der FI Pharmazeutische Betreuung
- Neue Gebühren bei Anrufen von 0180 Service-Rufnummern
- Aktualisierung des Briefkasten-Registers

### Korrektur in der Hilfstaxe

Der **Govi-Verlag** verschickt zur Zeit direkt an die Apotheken eine Korrekturseite für die neue Hilfstaxe. Wir möchten Ihnen bestätigen, dass die dort aufgeführten Änderungen bereits in Ihrer Computer-Hilfstaxe enthalten sind.

### WSG: Bericht vom wissenschaftlichen Symposium am 12.1.

Wir hatten Gelegenheit, am Freitag, 12.1. in Düsseldorf an einem Symposium der **Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG)** teilzunehmen. Der Staatssekretär **Dr.Theo Schröder** war eigens deswegen angereist und konnte über die Ergebnisse der kurz vorher zu Ende gegangenen Nachtsitzung berichten. Von den rund 120 Zuhörern von Krankenkassen, KVen und Verbänden wurden die gravierenden Änderungen teilweise erstaunt zur Kenntnis genommen, die **Dr. Schröder** im Wesentlichen auf die "gute Lobbyarbeit" der Verbände zurückführte. Im Allgemeinen, aber im Besonderen für die Apotheken wurde die Reform deutlich abgemildert.

Was nun aber endgültig schon zum 1.4. in Kraft treten soll, und ob und was wir für die Apotheken softwaremäßig vorbereiten müssen, ist nach wie vor im Einzelnen unklar. In eigener Sache halten wir uns nun erstmal an die zahlreichen Informationen in der Presse und haben alle bereits geleisteten Vorbereitungsarbeiten eingestellt.

Im Anschluss an Dr. Theo Schröder trugen hochrangige Vertreter der Branche ihre Meinung zum WSG mehr oder weniger deutlich vor. Vor allem sei die Terminalsituation und das Inkrafttreten von zahlreichen Einzelgesetzen erst ab 2009 ein deutliches Zeichen dafür, dass es mehr um die Erhaltung der Koalition ginge, als um die Sachfragen. Und da in 2009 Bundestagswahlen anstehen, ging man unisono davon aus, dass bis dahin noch etliche Änderungen, wenn nicht sogar Streichungen,

durchgeführt würden.

Einige der Vorträge können unter [www.grpg.de](http://www.grpg.de), Aktivitäten, Veranstaltungen abgerufen werden. Hier nur kurz ein Fazit der jeweiligen Referenten, die allerdings die neue Situation der o.g. Nachtsitzung noch nicht in allen Fällen in ihre Vorträge einarbeiten konnten.

**Dr. Konrad Schily**, Mitglied des Bundestages, FDP

Die Ziele seien deutlich verfehlt.

**Eike Hovermann**, Gesundheitsausschuss des Bundestages, SPD  
Eine Reform ohne Effizienz. "Ein teurer Schuss in den Ofen".

**Prof. Dr. Wille**, Uni Mannheim

Er hatte mit **Prof. Rürup** das Gutachten bzgl. der stark unterschiedlichen Länder-Ausgleichszahlungen angefertigt. Statt mehrerer Milliarden konnte er nur ca. 40 Millionen ermitteln.

**Prof. Dr. Hoppe**, Präsident der Bundesärztekammer

Keiner will die Reform. Ärzte verlassen zunehmend unser Land.

**Frau Magdalene Linz**, Präsidentin der Bundesapothekerkammer

GMG von 2004 und AVWG von 2006 haben die Apotheker in ihrer Funktion als Heilberufler gestärkt. Das WSG würde dies wieder zerstören. Kategorische Ablehnung.

**Georg Baum**, Hauptgeschäftsführer der Dt. Krankenhausgesellsch.

Es sei eine Respektlosigkeit, ein Gesetz gegen den Willen aller Beteiligten vorzulegen, das dann in zwei Jahren sowieso geändert würde.

**Prof. Dr. Rebscher**, Vorstandsvorsitzender der DAK

"Das Gesetz ist eine intellektuelle Zumutung".

**Dr. Leienbach**, Direktor des Verbandes der Privaten Krankenvers.

Der mögliche Wechsel von PKV-Versicherten sowie die Einführung eines Basistarifes wird die Beiträge zweistellig erhöhen.

**Dr. Etgeton**, Referatsleiter des Verbraucher-Bundesverbandes

Mittelfristig werden die Versicherten Leistungseinschränkungen zu höheren Beiträgen bekommen.

Wir hoffen für Sie, unsere Kunden, dass die Erleichterungen nun so vom Bundestag (Anfang Februar) und vom Bundesrat (Mitte Februar) und schließlich auch vom Bundespräsidenten bestätigt werden, damit keine neuen Belastungen mehr auf Sie zukommen.

## Werden Sie Mitglied in der FI Pharmazeutische Betreuung

Zum Ende des Jahres 2006 hatten wir Ihnen angeboten, dass wir den Mitgliedsbeitrag für die Förderinitiative für 2007 übernehmen. Die Ziele der FI können Sie im BK01.01.2007 noch einmal nachlesen. Da sich bisher nicht so viele Apotheken gemeldet hatten wie wir es erhofften, wiederholen wir dieses Angebot noch einmal und verlängern es bis Ende **F e b r u a r**.

Wenn Sie Ihr Interesse also bis 28.2. uns gegenüber gemeldet haben (siehe Faxvordruck am Ende dieses Schreibens), schicken wir Ihnen die Satzung und eine Anmeldung für die FI zu.

Sie müssen sie dann nur unterschreiben und zur ABDA nach Berlin weiter reichen. Ab 1.1.2008 zahlen Sie die Jahresgebühr von lediglich 50,- Euro dann selbst weiter.

Wir machen uns sehr gerne für diese Initiative stark, denn wir meinen, dass damit eine ganze Reihe wichtiger Projektideen zur Pharmazeutischen Betreuung aufgenommen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Fördermitglied werden.

## Neue Gebühren bei Anrufen von 0180 Service-Rufnummern

Die Firma **Arcor** teilt uns folgendes mit:

"Im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer-Erhöhung hat die Deutsche Telekom die Tarife für Anrufe zu 0180 Service - Rufnummern aus dem Festnetz der T-Com geändert. Diese Tarife gelten ebenfalls für Anrufe aus dem Arcor-Netz. Aus den Netzen anderer Betreiber können abweichende Tarife bestehen. Bitte berücksichtigen Sie die neuen Anrufertarife in der Kommunikation Ihrer 0180 Nummer."

Das bedeutet für Sie, dass bei Anrufen an unsere bekannte Servicenummer 01805/780808 nun 14 Cent pro Minute, statt bisher 12 Cent abgerechnet werden. Wir bitten um Beachtung.

## Aktualisierung des Briefkasten-Registers

Heute erhalten Sie einen aktuellen Stand der in diesem Medium veröffentlichten Informationen. Siehe BKINHALT.

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen  
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

### Ergänzende Briefkästen

Information der Firma 7b-Direkt	15.11.06	6 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.12.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	15 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.02.07	10 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

### Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.2.2007

Bereitstellung Montag, 12.2.2007

### Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr

Samstag/Sonnabend 8 bis 14 Uhr

1805/78 08 08 (0,14 Euro je angef. Minute aus dem Festnetz)

0 Vordruck für Mitgliedschaft FI Pharmazeutische Betreuung

-----  
Telefax an Pharmatechnik Herrn Torns: 08151 / 4442-7901

Ich möchte die Förderinitiative unterstützen und Mitglied werden.  
Bei Anmeldung bis zum 28.2.2007 wird die Gebühr für 2007 von  
Pharmatechnik übernommen.  
Bitte schicken Sie mir den entsprechenden Antrag und die  
Satzung.

Datum: Name, Adresse

oder Stempel:

□